

F 3314/22

AKTUELLE FACHLICHE, FACHPOLITISCHE UND RECHTLICHE ENTWICKLUNGEN IN DER SOZIALHILFE

30. November 2022, 14.00 Uhr bis 02. Dezember 2022, 13.00 Uhr
pentaHotel Berlin-Köpenick

REFERENTINNEN/REFERENTEN

| | |
|-----------------------|--|
| Wolfgang Rombach | Leiter der Unterabteilung V b Sozialhilfe und Eingliederungshilfe im Bundesministerium für Arbeit und Soziales |
| Boris Berner | Landkreis Offenbach, Vorstand Pro Arbeit-Kreis Offenbach-(AöR) |
| Anja Mlosch | Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Arbeitsfeld IV Alter, Pflege, Rehabilitation, Sozialplanung |
| Prof. Dr. Thomas Klie | AGP Sozialforschung & Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung (zze) an der Evangelischen Hochschule Freiburg |
| Hans Müller | Stadt Dusiburg, Amt für Soziales und Wohnen, Senioren- Behinderten- und Pflegeangelegenheiten, Bürgerhäuser |
| Dr. Renate Reiter | FernUniversität in Hagen, Politikwissenschaft III: Politikfeldanalyse und Umweltpolitik |
| Andreas Krämer | Stadt Ulm, Leiter der Abteilung Soziales, Fachbereich Bildung und Soziales |
| Sandra Eichenhofer | Stadt Ulm, Altenhilfeplanerin, Fachbereich Bildung und Soziales |
| Dr. Rolf Jordan | Wissenschaftlicher Referent, Arbeitsfeld III des Deutschen Vereins |
| Thorsten Gester | Landkreis Darmstadt-Dieburg, Fachgebietsleiter Hilfen außerhalb von Einrichtungen, Controlling, Finanzen, EDV, Fachbereich Soziales, Pflege und Senioren |
| Karen Krauß | Vorsitzende Richterin am Bundessozialgericht 8. Senat |

LEITUNG

Andreas Krampe, Leiter des Arbeitsfeldes III – Grundlagen sozialer Sicherung, Sozialhilfe, soziale Leistungssysteme im Deutschen Verein, Berlin

INHALT

Die Fachtagung wird wiederkehrend jeweils zum Ende des Jahres zu wechselnden Schwerpunkten angeboten. Erörtert werden Fragestellungen und Themen, die für Amts- und Fachbereichsleitungen sowie Leitungskräfte von und in Sozialämtern und angrenzenden Fachbereichen von besonderem Interesse sind.

Neben sozialpolitischer Gesetzgebung und Rechtsprechung erfolgt ein fachlicher Austausch über die Praxisentwicklungen in der Sozialhilfe und angrenzender Leistungsgesetze sowie kommunale Sozialpolitik aus der Perspektive kommunaler Sozialhilfe und Fürsorge.

Schwerpunkte dieser Tagung in 2022 bilden die Vorhaben der Bundesregierung in der Sozialhilfe und angrenzenden Leistungsgesetzen in dieser Legislatur, Arbeiten des Deutschen Vereins zum Verhältnis von rechtlicher Betreuung und sozialer, pflegerischer und gesundheitlicher Unterstützung, Gestaltungsaufgaben zur Zukunft des Sozialamtes, die Sicherung offener Altenhilfe, Problemlagen in der Umsetzung der Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie die aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung zum Sozialhilferecht und angrenzenden Rechtsgebieten.

Die Fachtagung bildet ein bundesweites Forum des Erfahrungsaustausches und der fachpolitischen Diskussion. Aktuelle Probleme und Fragestellungen aus der beruflichen Praxis werden in einem vorbereiteten fachlichen Austausch kollegial besprochen.

Zur Vorbereitung der Fachtagung werden die Teilnehmenden deshalb gebeten,

- **Themen und Fragestellungen, die Sie in einem offenen kollegialen Austausch erörtern möchten (zweiter Veranstaltungstag, 01.12. nachmittags),**
- **Themenvorschläge und Fragestellungen an Frau Krauß zur höchstrichterlichen Rechtsprechung (Fragerunde am dritten Veranstaltungstag, 02.12. vormittags)**
- **sowie weitere Themen, die für Sie für die Fachtagung und Austausch von Interesse sind,**

bis zum 17.11.2022 per E-Mail einzusenden an krampe@deutscher-verein.de.

ZIELE

- Einsicht in aktuelle Rechtsentwicklung zur Sozialhilfe und angrenzende Leistungsgesetze (Gesetzgebung und Rechtsprechung) mit Bezug auf kommunale Praxis
- Kommunenübergreifender Austausch über aktuelle Herausforderungen für Sozialämter, Fachbereiche für Soziales und angrenzende Fachbereiche
- Impulse für Umsetzungsstrategien in der Verwaltungspraxis

ZIELGRUPPEN

Amts- und Fachbereichsleitungen von und in Sozialämtern und angrenzenden Fachbereichen

PROGRAMMVERLAUF

MITTWOCH – NACHMITTAG, 30. NOVEMBER 2022

Uhrzeit

13.00 Mittagsimbiss

14.00 Begrüßung und Eröffnung
Einführung in das Tagungsprogramm
Andreas Krampe

Vorhaben der Bundesregierung in dieser Legislatur:

14.15 Aktuelle Vorhaben der Bundesregierung in der Sozialhilfe und angrenzenden Leistungsgesetzen in der 20. Legislaturperiode
Wolfgang Rombach

Diskussion

15.30 Kaffeepause

Zukunft des Sozialamtes (Teil 1):

15.45 Kommunen und Sozialämter in der Digitalisierung– Wie kann Digitalisierung für eine Stärkung der Daseinsvorsorge und -fürsorge, der Services für Bürgerinnen und Bürger genutzt werden?
Boris Berner

Diskussion

Aktuelle Arbeiten des Deutschen Vereins:

17.00 Kooperation und Abgrenzung - Das Verhältnis von rechtlicher Betreuung und sozialer, pflegerischer und gesundheitlicher Unterstützung. Handreichung des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V.
Anja Mlosch

Diskussion

18.00 Abendessen

DONNERSTAG, 01. DEZEMBER 2022

Uhrzeit

Die Offene Altenhilfe in der kommunalen Praxis:

09.00 Impuls aus sozialrechtlicher Sicht: Der § 71 SGB XII – eine Rechtsgrundlage für individuelle Hilfen und die Förderung von Angeboten und Diensten in der Altenhilfe?
Prof. Dr. Thomas Klie

Diskussion

10.00 Die Sicherstellung und Entwicklung der offenen Altenhilfe gemäß § 71 SGB XII Konzeptionen, Umsetzungen, Erfahrungen in der Stadt Duisburg
Hans Müller

Diskussion

11.00 Kaffeepause

Zukunft des Sozialamtes (Teil 2):

11.15 Herausforderungen kommunaler Sozialpolitik – Welche Handlungsoptionen haben Sozialämter bei engen Spielräumen?
Renate Reiter

Diskussion

12.15 Mittagessen

13.15 Gesetzliche Veränderungen und soziale Problemlagen im Wandel – Braucht es veränderte Organisationsformen im Sozialamt?
Andreas Krämer und Sandra Eichenhofer

Diskussion

Erfahrungsaustausch zur beruflichen Praxis nach Themenanmeldung:

14.15 Erfahrungsaustausch und Diskussion zu aktuellen Problem- und Fragestellungen aus der beruflichen Praxis
– Themen und Berichterstattung gemäß Anmeldung –

Bitte teilen Sie uns bis zum 17.11.2022 per E-Mail mit, welche Themen und Fragestellungen Sie in der Austauschrunde mit den Kolleg/inn/en diskutieren möchten,

Bitte richten Sie hierzu Ihre Themenanmeldungen an krampe@deutscher-verein.de

15.15 Kaffeepause

DONNERSTAG – NACHMITTAG, 01. DEZEMBER 2022

Uhrzeit

Sicherung des Wohnens:

15:45 Bedarfe für Unterkunft und Heizung nach § 42a SGB XII – Herausforderungen in der kommunalen Umsetzung
Thorsten Gester

Fachlicher Austausch: welche Problemlagen wirft der § 42a SGB XII in der kommunalen Praxis auf und welche Änderungen wären wünschenswert?

17:00 Housing first – Konzeption und Umsetzung eines neuen Ansatzes in der Wohnungsnotfallhilfe, insbesondere für wohnungs- und obdachlose Menschen in komplexen Problemlagen
Dr. Rolf Jordan

Diskussion

18.00 Abendessen

FREITAG – VORMITTAG, 02. DEZEMBER 2022

Uhrzeit

Aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung:

09.00 Höchstrichterliche Rechtsprechung zum Sozialhilferecht und angrenzenden Rechtsgebieten
Karen Krauß

In einer offenen Fragerunde wird Frau Krauß auf Ihre Fragen eingehen. Hierzu brauchen wir Ihre Fragen im Vorfeld. Bitte senden Sie Ihre Fragestellungen und Themenvorschläge an Frau Krauß bis zum 17.11.2022 per E-Mail an krampe@deutscher-verein.de

Ca. 10.30 Kurze Kaffeepause

12.15 Abschlussrunde, Ausblick und Themensammlung für die nächste Tagung Ende November/Anfang Dezember 2023

12.30 Mittagsimbiss

13.00 Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

30. September 2022

VERANSTALTUNGSORT

pentahotel Berlin-Köpenick
Grünauer Straße 1
12557 Berlin

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Andreas Krampe
Telefon: 030 62980 302
krampe@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

John Richter
Telefon: 030 62980 606
j.richter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder
285,00 Euro

Nichtmitglieder
356,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.
328,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.

* Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/de/va-22-aktuelle-entwicklungen-sozialhilfe>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de